

DD 1: Eröffnung und Hauptvortrag 1

Zeit: Montag 11:30–13:15

Raum: Saal 2

Hauptvortrag DD 1.1 Mo 11:30 Saal 2
Physikdidaktik und Lehrerbildung - Chancen und Risiken aktueller Entwicklungen — •HORST SCHECKER — Universität Bremen, Institut für Didaktik der Naturwissenschaften, Abt. Physikdidaktik

2008 hat die Kultusministerkonferenz Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen für die Fachwissenschaft und Fachdidaktik in der Physiklehrerbildung festgelegt. Von der Gesellschaft für Fachdidaktik wurde ein "Kerncurriculum Fachdidaktik" entwickelt. Nicht zuletzt hat die Deutsche Physikalische Gesellschaft "Thesen für ein modernes Lehramtsstudium im Fach Physik" vorgelegt. Die Papiere fallen in eine Zeit, die durch Umstrukturierungen an den Universitäten im Zuge

der Einführung von Bachelor-Master-Studiengängen geprägt ist. Hier stehen sich die Ziele der Polyvalenz des Bachelorstudiums - also der Verwertbarkeit für unterschiedliche Berufsfelder - und der Professionsorientierung - also einer Ausrichtung auf das Berufsfeld Schule - gegenüber. Die Physikdidaktik muss als Berufswissenschaft für das fachspezifische Lehren und Lernen Position beziehen. Ein Ansatz, um dem Lehramtsstudium ein eigenständiges Profil zu verleihen, ist die Professionalisierung für pädagogische Handlungsfelder - primär innerhalb, aber auch außerhalb von Schulen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die konzeptionellen Vorschläge für eine Reform der Physiklehrerbildung und analysiert kritisch, wie das Potenzial an den Universitäten genutzt wird.